

1897]L03267 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 1. [6.] 1897

1. Juli 97

Lieber Arthur, eben kommt Ihre Londoner Karte und ich freue mich herzlich, Sie so bald wieder zu sehen. Ich bin, wenn Sie mir Nachricht geben wollen, wo wir uns treffen, jeden Tag bis 4 oder 5 zu Hause. Für die Abschaffung des Pucher bin  
5 ich auch. Ohnedies war ich in der letzten Zeit nur sehr unregelmäßig dort und wenn wir eine frühe Stunde fürs Schlafengehen von Anfang gleich festhalten, ist's um so besser.

Also auf bald

Ihr

10

Salten

- ↗ Versand durch Felix Salten am 1. [6.] 1897 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [2. 6. 1897?] in Wien
- ♀ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 437 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift bei der Datierung der Monatsangabe das »l« durch ein »n« ersetzt  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »90«
- <sup>2</sup> Londoner Karte ] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02964 nicht gefunden.
- <sup>3</sup> sehen ] Sie sahen sich gleich am nächsten Tag, vgl. A.S.: *Tagebuch*, 3. 6. 1897.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 1. [6.] 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03267.html> (Stand 14. Februar 2026)